Eine weltweite Erfolgsgeschichte : der RAKO Behälter von Georg Utz AG, Bremgarten

Autor(en): **Furer, Hanspeter**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bremgarter Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **- (2008)**

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-965404

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

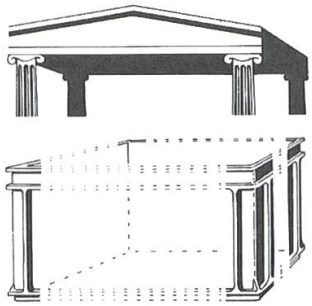
Eine weltweite Erfolgsgeschichte

Der RAKO Behälter von Georg Utz AG, Bremgarten

HANSPETER FURER

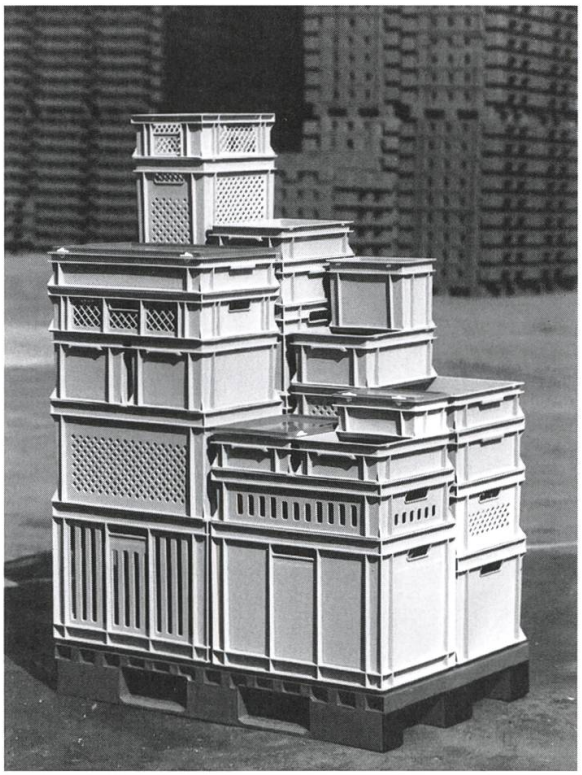
Kunststoffbehälter RAKO

Der Name RAKO entstand aus den Kürzeln der Begriffe Rahmen und Konstruktion. Es ist eine Konstruktion, welche statische Grundprinzipien berücksichtigt und sich durch ihre Einfachheit auszeichnet. Ähnlich wie beim Aufbau eines Tempels, bilden die vier Eckpartien des Behälters die tragenden Säulen. Der Bereich zwischen diesen Säulen ist flexibel gestaltbar. Neben einer grossen Anzahl bereits umgesetzter Seitenwandversionen **(geschlossen, geschlitzt, gelocht, bedruckt, mit Etikettenhaltern, mit Noppenfeldern etc.)** bietet diese Konstruktionsart die Möglichkeit, bei den Seitenwänden fast jeden Kundenwunsch zu erfüllen.

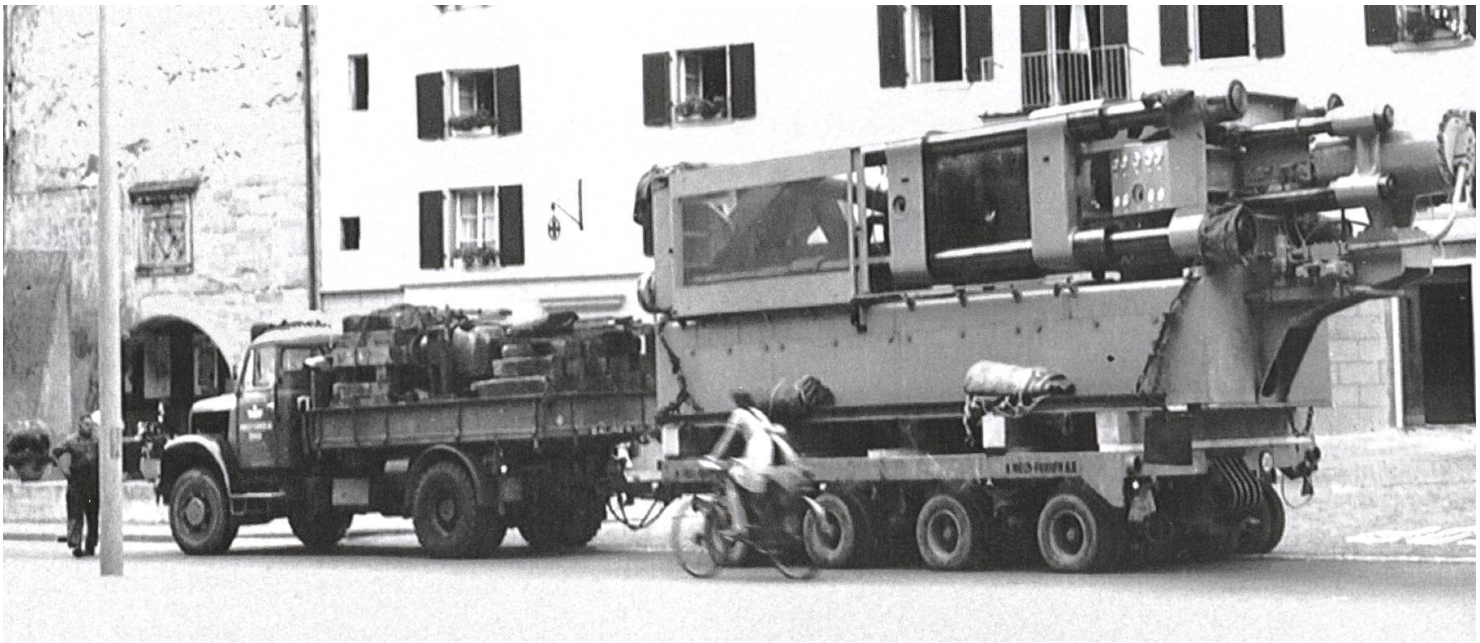


Bei der Konstruktion der **RAKO-Kisten** sind ähnliche statische Grundprinzipien berücksichtigt wie bei einem antiken Tempel.

Das Grundmass des RAKO-Behälters basiert auf dem für Paletten festgelegten Euromass 1200 x 800 mm. Daraus sind die fünf heute gängigen Grundmasse vom kleinsten Behälter mit



RAKO Behälter in grosser Variantenvielfalt.



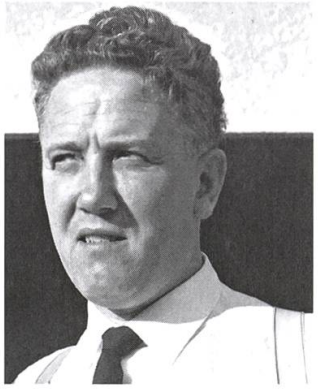
Der Transport einer neuen **Spritzgussmaschine** durch Bremgarten war dazumal fast an der Tagesordnung.

200x150 mm bis zum grössten mit 800x600 mm entstanden. Im Laufe von über vierzig Jahren, in denen Utz RAKO Behälter produziert, sind bei allen Grundmassen verschiedene, auf gegebene Logistiksysteme angepasste Höhen hinzugekommen. So umfasst die RAKO-Behälterfamilie heute 30 verschiedene Grössenvarianten. Mit den unterschiedlichen Seitenwand-, Boden- und Griffvarianten ergeben sich über 350 Kombinationsmöglichkeiten. Damit ist das Eurobehälter-System RAKO eines der vielfältigsten Behälter-Systeme, welches im Bereich Transport, Verpackung und Lagerung weltweit Massstäbe setzt.

Die Behälter sind aus hochwertigem, schlagfestem Kunststoff, vorwiegend Polyethylen und Polypropylen, hergestellt. Die Materialien sind resistent gegen alle gebräuchlichen Laugen und Säuren, geruchs- und geschmacksneutral, physiologisch unbedenklich und frei von Schwermetallen.

Die Firmengeschichte

Ermöglicht wurde diese Erfolgsgeschichte durch den im solothurnischen Oensingen aufgewachsenen Firmengründer Georg Utz **(1916–1988)**. Er war ein Unternehmer, der es mit harter Arbeit und Visionen vom Einmannbetrieb zu einem weltweit führenden Hersteller im Bereich Kunststoffbehälter, Paletten, Mehrwegtransportsysteme und Technischen Kunststoffprodukten gebracht hat. Heute bietet Utz seinen Kunden umweltfreundliche Produkte und Dienstleitungen zum Lagern, Fördern, Kommissionieren und Transportieren an.

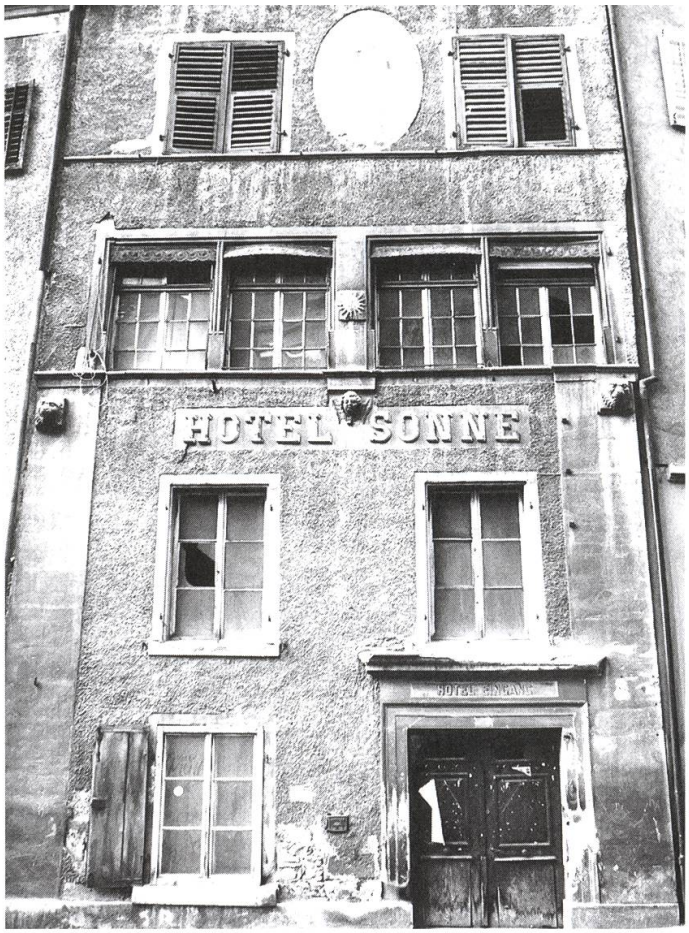


Der Firmengründer **Georg Utz** (1916–1988).

Die nachfolgende Auflistung gibt einen Einblick in einige markante Ereignisse der im Jahre 2007 60jährigen Familien-AG:

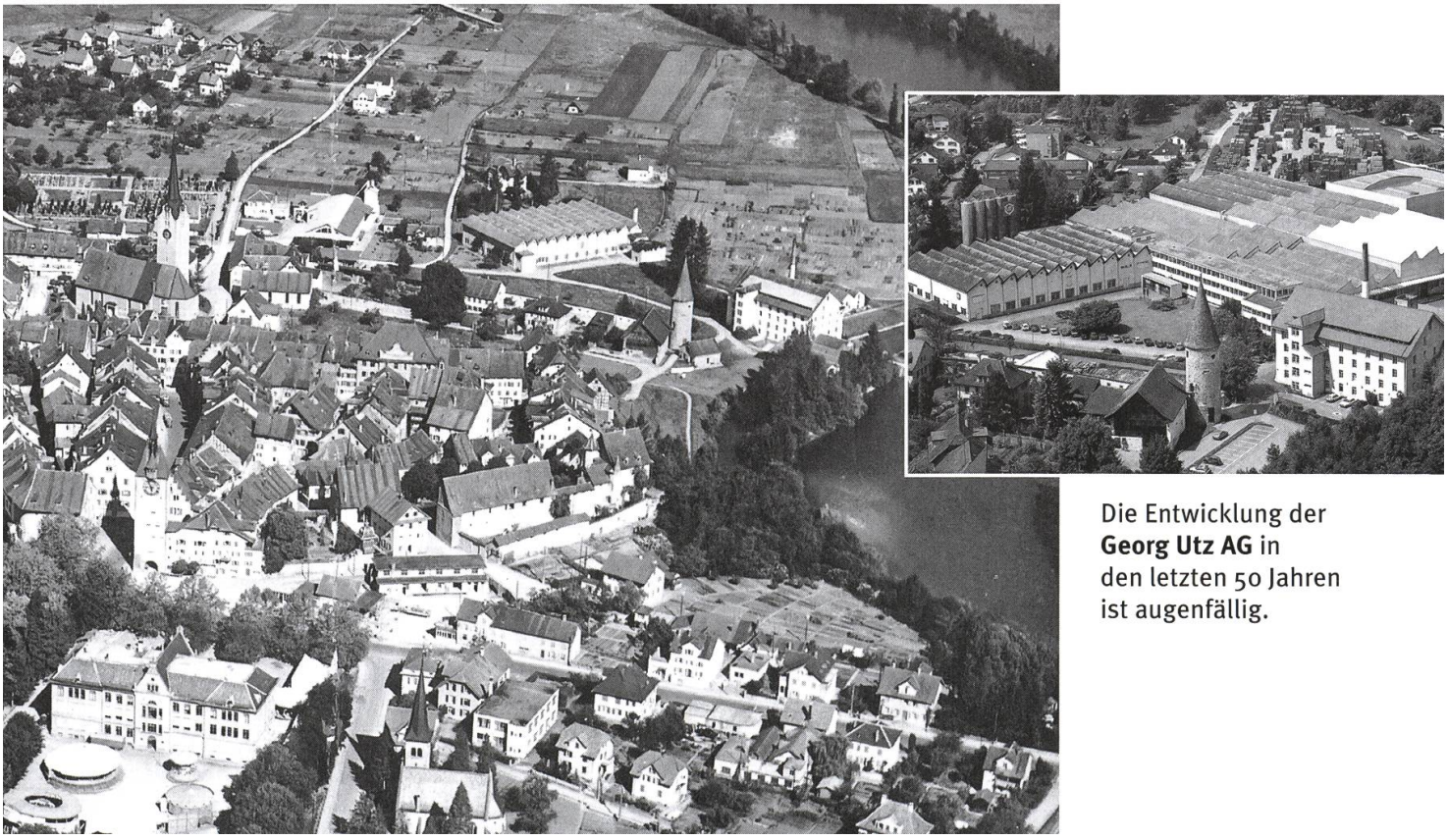
1947	Gründung der Einmann-Firma Georg Utz in Zürich-Höngg (am 23. April, dem 32. Geburtstag von Georg Utz), mit einem Startkapital von 960 Franken.
1953	Die auf 16 Betriebsangehörige gewachsene Firma zieht nach Bremgarten. Werkzeugbau und serienmässige Herstellung von Zickzack-Apparaten für Nähmaschinen.
1958	Die erste Spritzgussmaschine wird angeschafft, und das Spritzgusswerk wird laufend ausgebaut.
1965	Schwerpunktverlegung auf Kunststoffspritzguss.
1967	Erstellung eines Neubaues mit Produktionshallen und einem Verwaltungsgebäude. Erweiterung des Maschinenparks auf 30 Maschinen.
1970	Personalbestand 250 Mitarbeitende.
1971	Gründung der Georg Utz GmbH, Deutschland.
1973	Kauf der damals grössten Spritzgussmaschine Europas mit 3000 Tonnen Schliesskraft und einem Spritzgewicht von 52 kg.
1977	Bau der ersten Recycling-Anlage. Was Utz produziert hat, wird nach dem Produktlebenszyklus durch Utz wiederverwertet.
1980	Die ersten Roboter werden in Betrieb genommen.
1987	ISO 9001 Zertifizierung als erster Kunststoffbetrieb der Schweiz.
1989	Produktionserweiterung durch Thermoformen.
1990	Gründung der Georg Utz Ltd., England.
1991	Gründung der Georg Utz Sarl, Frankreich.
1996	Gründung der Pooltec AG in Bremgarten, einem Dienstleistungscenter zum Waschen und Bewirtschaften von Paletten und Behältern von Utz Kunden.
1997	Gründung der Georg Utz Sp. z o.o., Polen.
2003	Gründung der Georg Utz Inc., USA.
2005	Gründung der Georg Utz Ltd., China.

Im Jahre 1988 verstarb der Firmengründer Georg Utz. Neben seiner Geschäftstätigkeit war Georg Utz auch im Stadtrat der Stadt Bremgarten engagiert, welchem er auch einige Zeit als Stadtammann vorstand. Sein Hobby, das Bauen, hat unter anderem auch die Altstadt mit der umfassenden Renovation des Hotels «Sonne» verschönert.

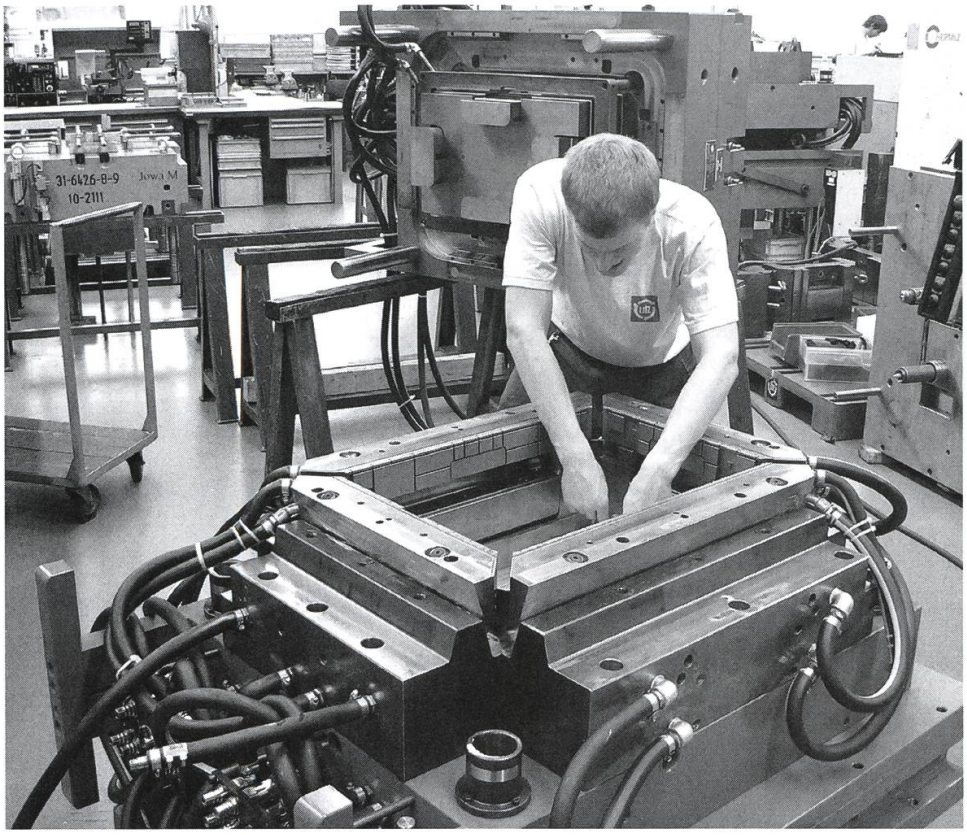


Das baufällige
Hotel Sonne
vor der Renovation.

Seit 1995 sind alle acht Utz Firmen der in Bremgarten ansässigen Georg Utz Holding AG unter der Leitung von Jean-Marc Dubois zusammengefasst. Die Vertretungen in 40 Ländern garantieren Kundennähe auf der ganzen Welt. In den letzten Jahren konnten dank innovativen Produktentwicklungen diverse nationale und internationale Verpackungspreise gewonnen werden.



Die Entwicklung der
Georg Utz AG in
den letzten 50 Jahren
ist augenfällig.

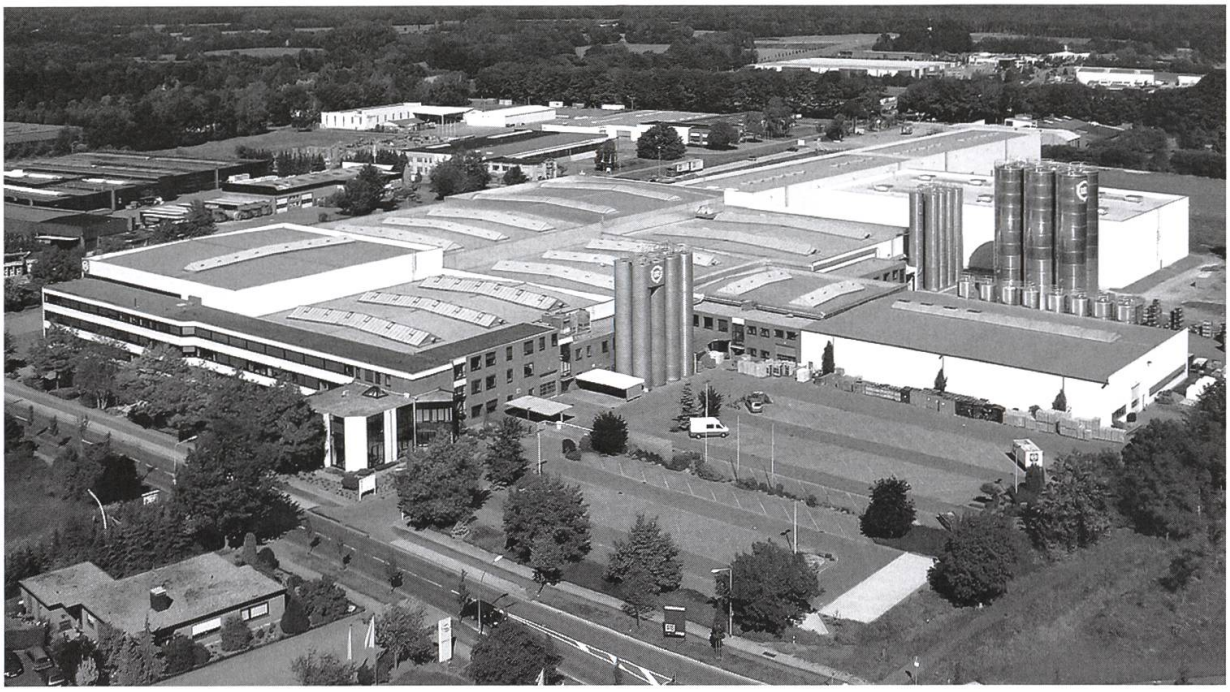


Hochpräzise Spritzgusswerkzeuge werden im eigenen Werkzeugbau gefertigt.

Die Entstehung von Kunststoffprodukten

Eine vielfältige Infrastruktur ist notwendig, damit am Ende des Prozesses ein qualitativ hochwertiges Produkt an die Kunden geliefert werden kann. Die eigene Entwicklungsabteilung liefert die ersten Ideen zur Umsetzung von Kundenwünschen in neue Produkte. Hochpräzise Spritzgusswerkzeuge, welche im eigenen Werkzeugbau gefertigt werden, sind der nächste Schritt und die Grundlage für eine wettbewerbsfähige Produktion von Kunststoffteilen. Das grösste Werkzeug bei Utz hat ein Gewicht von über 60 Tonnen! Das Werkzeug wird in modernste, durch Mikroprozessoren gesteuerte Spritzgussmaschinen eingespannt. Das Kunststoffgranulat wird vollautomatisch aus den Silos **(Fassungsvermögen pro Silo 70 Tonnen)** zu den Verarbeitungsmaschinen transportiert. Der in der Maschine aufgeheizte und zähflüssige Kunststoff wird mit sehr hohem Druck in die Hohlräume des Werkzeuges gespritzt, abgekühlt und anschliessend mittels Robotern entnommen.

Als einer der grössten Arbeitgeber der Region bildet Utz Kunststofftechnologen, Konstrukteure, Logistiker, Polymechaniker, Mechapraktiker und Kaufleute aus. Die Weiterbildungsmöglichkeiten für Utz-Mitarbeitende werden gezielt gefördert.



Georg Utz GmbH,
Deutschland,
gegründet 1971.

Die Utz Gruppe in Zahlen 2006

Weltweit beschäftigt Utz zirka 700 Mitarbeitende. Die rund 5000 Kunden können aus einem Standardsortiment von zirka 1000 verschiedenen Produkten wählen. Rund 4000 massgeschneiderte Kundenlösungen wurden bereits realisiert.

Der Maschinenpark umfasst zurzeit 80 Spritzgussmaschinen und 35 Thermoformmaschinen. Die grösste Spritzgussmaschine steht in Bremgarten, ist 310 Tonnen schwer und hat eine Dimension von 22x5x8 Metern. Damit können 34 kg schwere Palettenbehälter in einem Schuss gespritzt werden. Pro Jahr werden 25 000 Tonnen Rohmaterial verarbeitet.

Vom konsolidiertem Umsatz von 174 Millionen Franken wurden 19 Millionen für Investitionen verwendet. Die bekannte Utz Qualität, die Vielseitigkeit und Flexibilität werden Utz in Bremgarten und in der ganzen Welt weiterhin auf Erfolgskurs halten.

Hanspeter Furrer
ist seit 30 Jahren Leiter Qualitätsmanagement bei der Firma Georg Utz AG in Bremgarten. Weitere Informationen unter www.georgutz.com.